

Monatsbericht

der Luftgütemessungen  
in Niederösterreich

August 2016





## **Impressum:**

Amt der NÖ Landesregierung  
Abteilung Umwelttechnik  
Referat Luftgüteüberwachung  
Schwartzstraße 50  
2500 Baden

Tel: +43-2252-9025-11441  
Fax: +43-2252-9025-11442  
E-Mail: [post.bd4numbis@noel.gv.at](mailto:post.bd4numbis@noel.gv.at)

<http://www.noel.gv.at/Umwelt/Luft.html>

Redaktion: Mag. Elisabeth Scheicher  
DI Manfred Brandstätter





## Niederösterreichisches Luftgütemessnetz

Das Niederösterreichische Umwelt- Beobachtungs- und Informationssystem NUMBIS kontrolliert flächendeckend die Qualität unserer Luft. 24 Stunden am Tag – 365 Tage im Jahr. Die Messgeräte stehen dort, wo Menschen wohnen, leben oder arbeiten.



Abbildung: Stationen des NÖ Luftgütemessnetzes





## Die Messstellen des Niederösterreichischen Luftgütemessnetzes

Station	SO <sub>2</sub>	NO <sub>x</sub>	O <sub>3</sub>	Fein- staub		CO	Wind	T	F	Q	Lagebeschreibung	Adresse
				PM10	PM2,5							
<b>Amstetten</b>		✓	✓	✓			✓	✓			Ländliches Wohngebiet	3300 Amstetten, Nikolaus-Lenaugasse
<b>Annaberg</b>			✓				✓	✓	✓	✓	Wald, Wiese	3222 Annaberg, Joachimsberg-Längsseitenrotte 3
<b>Bad Vöslau</b>		✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2540 Bad Vöslau, Kottlingbrunnerstraße
<b>Biedermannsdorf</b>		✓		✓			✓	✓				2362 Biedermannsdorf, Mühlengasse
<b>Dunkelsteinerwald</b>	✓	✓	✓				✓	✓	✓	✓	Felder, Hügelland	3512 Unterbergern, Bäckerberg
<b>Forsthof</b>	✓	✓	✓				✓	✓	✓	✓	Felder, Hügelland	2533 Klausen-Leopoldsdorf, Forsthof
<b>Groß Enzersdorf II</b>	✓	✓			✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2282 Glinzendorf
<b>Gänserndorf</b>	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Felder, Flachland	2230 Gänserndorf, Baumschulweg
<b>Hainburg</b>	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2410 Hainburg/Donau, Parkplatz-Krankenhaus
<b>Heidenreichstein</b>	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Wiese, Hügelkuppe	3860 Heidenreichstein-Thaures, Freiland bei Thaures
<b>Himberg</b>			✓	✓			✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2325 Himberg, Am alten Markt 25
<b>Irnfritz</b>	✓		✓				✓	✓	✓		Felder, Hügelrücken	3754 Irnfritz/Rothweinsdorf, Parz.Nr. 304
<b>Kematen/Ybbs</b>		✓	✓	✓			✓	✓	✓		Felder, Hügelrücken	3331 Kematen/Ybbs, Gimpersdorf
<b>Klosterneuburg</b>	✓	✓	✓				✓	✓			Ländliches Wohngebiet	3400 Klosterneuburg, Wisentgasse/Stadtgärtnerei
<b>Klosterneuburg-Verkehr</b>		✓		✓			✓	✓			Stadtgebiet	3400 Klosterneuburg, Wienerstraße
<b>Kollmitzberg</b>	✓		✓				✓	✓	✓	✓	Wiese, Hügelkuppe	3323 Neustadtl/Kollmitzberg, Festplatz
<b>Krems</b>	✓	✓	✓	✓			✓	✓			Wohnsiedlung, Sportplatz	3500 Krems, St. Paulgasse
<b>Mannswörth</b>		✓		✓			✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2323 Schwechat-Mannswörth, Danubiastraße
<b>Mistelbach</b>	✓		✓	✓			✓	✓	✓	✓	Hügelland	2130 Mistelbach, Hochbehälter
<b>Mödling</b>	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓			Wohnsiedlung	2340 Mödling, Duursmagasse
<b>Payerbach</b>	✓	✓	✓				✓	✓			Wald, Berggrücken	2650 Payerbach, Am Kreuzberg/Althammerhof
<b>Pöchlarn</b>		✓	✓				✓	✓	✓		Wohnsiedlung	3380 Pöchlarn, Brunnenschutzgebiet 0815
<b>Purkersdorf</b>		✓	✓				✓	✓			Wohnsiedlung	3002 Purkersdorf, Tullnerbachstraße 48
<b>Schwechat</b>	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	Bürogebäude, Flachland	2320 Schwechat, Phönix-Sportplatz





Station	SO <sub>2</sub>	NO <sub>x</sub>	O <sub>3</sub>	Fein- staub		CO	Wind	T	F	Q	Lagebeschreibung	Adresse
				PM10	PM2,5							
St. Pölten	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Stadtgebiet	3100 St. Pölten, Eybnerstrasse 25
St. Valentin-A1		✓	✓		✓		✓	✓	✓		Betriebsgebiet Stadtgebiet,	4300 St. Valentin, Buchenstraße
St.Pölten-Verkehr		✓		✓		✓	✓	✓	✓		Kreisverkehr	3100 St. Pölten, Europaplatz
Stixneusiedl	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Felder, Hügelland	2463 Stixneusiedl, Kellergasse/Hochbehälter
Stockerau		✓		✓			✓	✓			Wohngebiet	2000 Stockerau, Rudolf Dieselgasse
Streithofen	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3451 Michelhausen, Streithofen-Freiland
Traismauer	✓	✓		✓			✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3133 Traismauer, Donaustraße 13
Tulln	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3430 Tulln, Leopoldgasse, Friedhof
Vösendorf		✓				✓	✓	✓			Nähe A2, Wohngebiet	2331 Vösendorf, Peter Jordan Straße
Wiener Neudorf		✓		✓	✓		✓				Nähe A2, Wohngebiet	2351 Wiener Neudorf, Hauptstraße 65 - 67
Wiener Neustadt	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2700 Wiener Neustadt, Sportplatz Neuklosterwiese
Wiesmath			✓				✓	✓	✓	✓	Felder, Hügelland	2811 Wiesmath, Moiserriegel
Wolkersdorf		✓	✓				✓	✓	✓		Felder, Hügelland	2120 Wolkersdorf, Hochbehälter
Ziersdorf			✓	✓			✓	✓			Felder, Hügelland	3710 Ziersdorf, Kläranlage
Zwentendorf	✓	✓			✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3435 Zwentendorf, Lindenplatz 5

## Legende:

SO <sub>2</sub> ...	Schwefeldioxid
NO <sub>x</sub> ...	Stickstoffdioxide NO & NO <sub>2</sub>
O <sub>3</sub> ...	Ozon
CO...	Kohlenmonoxid
Wind...	Windgeschwindigkeit & -richtung
T...	Lufttemperatur
F...	Luftfeuchte
Q...	Globalstrahlung





## Grenzwerte

Immissionsschutzgesetz Luft; BGBl I 1997/115 idF

Dauerhafter Schutz der menschlichen Gesundheit

	HMW	MW8	TMW	JMW
SO <sub>2</sub> (µg/m <sup>3</sup> )	200 *)		120	
NO <sub>2</sub> (µg/m <sup>3</sup> )	200			30 **)
PM10 (µg/m <sup>3</sup> )			50 ***)	40
Blei in PM10 (µg/m <sup>3</sup> )				0,5
Benzol (µg/m <sup>3</sup> )				5
PM 2,5 (µg/m <sup>3</sup> )				25
CO (mg/m <sup>3</sup> )		10		

\*) 3 HMW/Tag, jedoch maximal 48 HMW pro Kalenderjahr bis maximal 350 µg/m<sup>3</sup> gelten nicht als Überschreitung.

\*\*) Der Immissionsgrenzwert von 30µg/m<sup>3</sup> ist ab 1. Jänner 2012 einzuhalten. Die Toleranzmarge beträgt 30 µg/m<sup>3</sup> bei In-Kraft-Treten dieses Bundesgesetzes und wird am 1. Jänner jedes Jahres bis 1. Jänner 2005 um 5 µg/m<sup>3</sup> verringert. Die Toleranzmarge von 10 µg/m<sup>3</sup> gilt gleich bleibend von 1. Jänner 2005 bis 31. Dezember 2009. Die Toleranzmarge von 5 µg/m<sup>3</sup> gilt gleich bleibend von 1. Jänner 2010 bis

\*\*\*) Pro Kalenderjahr ist die folgende Zahl von Überschreitungen zulässig: ab In-Kraft-Treten des Gesetzes bis 2004: 35; von 2005 bis 2009:30; ab 2010:25.





Zielwerte	
	Zielwert ist der Gesamtgehalt in der PM10-Fraktion als Durchschnitt eines Kalenderjahres
Arsen (ng/m <sup>3</sup> )	6
Kadmium (ng/m <sup>3</sup> )	5
Nickel (ng/m <sup>3</sup> )	20
Benzo(a)pyren (ng/m <sup>3</sup> )	1

Alarmwerte	
	MW3
SO <sub>2</sub> (µg/m <sup>3</sup> )	500
NO <sub>2</sub> (µg/m <sup>3</sup> )	400

Schutz der Ökosysteme und der Vegetation			
	Kalenderjahr	01.10.-31.03.	Tagesmittelwert
SO <sub>2</sub> (µg/m <sup>3</sup> )	20	20	50
NO <sub>2</sub> (µg/m <sup>3</sup> )	30		80

Deposition	
	Jahresmittelwert
Staubniederschlag (mg/m <sup>2</sup> *d)	210
Blei im Staubniederschlag (mg/m <sup>2</sup> *d)	0,1
Cadmium im Staubniederschlag (mg/m <sup>2</sup> *d)	0,002





Ozongesetz BGBl 1992/210 idF		
Dauerhafter Schutz der menschlichen Gesundheit		
	MW8	
Ozon ( $\mu\text{g}/\text{m}^3$ )	120	dürfen im Mittel über 3 Jahre an nicht mehr als 25 Tagen pro Kalenderjahr überschritten werden
Informations- und Warnwerte		
	MW1	
Ozon ( $\mu\text{g}/\text{m}^3$ )	180	Informationsschwelle
	240	Alarmschwelle







## WITTERUNGSVERLAUF August 2016

Datum Wetterlage

1. TS Im Rheintal, nördlich der Alpen und im Osten setzt sich freundliches Wetter durch, entlang und südlich des Alpenhauptkamms bleiben sonnige Auflockerungen meist nur von kurzer Dauer. Zudem fällt hier im Tagesverlauf etwa Regen, der meiste in Osttirol und Oberkärnten. Je nach Wolken und Sonnenschein liegen die Tageshöchsttemperaturen zwischen 17 und 25 °C.
- 2.-3. H Hoher Luftdruck wird allmählich wetterbestimmend. Am 02. August halten sich in den westlichen Landesteilen mitunter auch noch mehr Wolken, sonst scheint die Sonne schon recht häufig. Spätestens am 03. August überwiegt dann in allen Landesteilen der Sonnenschein. Sowohl am 02. als auch am 3. August geht es weitgehend trocken durch den Tag. In den Abend- und Nachtstunden ziehen dann bevorzugt im Berg- und Hügelland Regenschauer durch. Die meisten Schauer gehen am 02. August nieder, während sich diese am 03. August auf die Zentralalpen beschränken. Die Temperaturen liegen am 02. August zwischen 22 und 28 °C, am 03. August zwischen 24 und 29 °C.
4. HE Erneut überwiegt im Großteil Österreichs der Sonnenschein. Tagsüber ist Niederschlag kein Thema, in der Nacht auf den 05. August breitet sich von Vorarlberg her Regen aus. Die Luft erwärmt sich auf 26 bis 32 °C.
5. TR Vom Weinviertel bis ins Klagenfurter Becken zeigt sich die Sonne zumindest zeitweise, sonst bestimmen kompakte Wolkenfelder das Wettergeschehen. Zudem fällt über den Tag verteilt immer wieder Regen, in der Osthälfte sind auch Gewitter dabei. Vor allem in den westlichen Landesteilen kommen lokal auch größere Regenmengen zusammen. Von West nach Südost liegen die Höchstwerte zwischen 12 und 30 °C.
- 6.-8. H Am 06. August zeigt sich die Sonne zeitweise bis häufig, lediglich im westlichen und zentralen Bergland machen sich auch mehr Wolken bemerkbar. Vom Loferer Land bis zum Salzkammergut ziehen einzelne Schauer durch, sonst bleibt es niederschlagsfrei. Die Luft erwärmt sich auf 16 bis 26 °C, mit den höheren Werten im Südosten. Unter Hochdruckeinfluss stellt sich am 07. August trockenes und überwiegend sonniges Wetter ein. Die Temperaturen steigen deutlich an und liegen am Nachmittag zwischen 21 und 28 °C. Mit vielen Sonnenstunden geht es am 08. August weiter. Tagsüber ist Niederschlag kein Thema, in den Abend- und Nachtstunden ziehen von Vorarlberg bis zum Waldviertel Schauer, vereinzelt auch Gewitter, durch. Die Luft erwärmt sich auf 24 bis 29 °C, mit den höheren Werten im Weinviertel.
9. W Vom Weinviertel über das Südburgenland bis nach Unterkärnten scheint die Sonne zeitweise bis häufig, während nach Westen und Südwesten zu oft schon die Wolken überwiegen. Von Vorarlberg bis nach Oberösterreich fällt bereits von der Früh weg Regen, mitunter regnet es dabei auch schauerartig und gewittrig durchsetzt. Im Osten und Südosten ist es zunächst noch trocken, ehe ab dem Nachmittag auch hier teils kräftige Gewitter durchziehen. Im weiteren Verlauf gehen die Schauer allmählich in länger anhaltenden Regen über. Insbesondere im Alpenbereich, zwischen dem Arlberg und der Semmering-Wechsel-Region sowie in Kärnten und Teilen der Steiermark kommen lokal erhebliche Regenmengen zusammen. Am Nachmittag liegen die Temperaturen zwischen 13 °C im Außerfern und 28 °C im Südosten.
10. TS Der Tag bringt trübes und regnerisches Wetter. In der Osthälfte regnet es vor allem in der ersten Tageshälfte mitunter auch länger anhaltend. Im weiteren Verlauf zieht der Regen unter Abschwächung nach Südosten ab. In den übrigen Regionen gehen im Tagesverlauf Regenschauer nieder. Die Temperaturen gehen deutlich zurück und erreichen maximal 10 bis 16 °C.
11. H1 Abseits der Berge setzt sich am 11. August verbreitet sonniges und weitgehend niederschlagsfreies Wetter durch. Vom Bregenzwald über das Loferer Land bis ins Ausseerland zeigen sich hingegen mehr Wolken und im Tagesverlauf gehen hier ein paar Regenschauer nieder. Die Temperaturen legen wieder etwas zu und erreichen 15 bis 21 °C.
12. MW Entlang und nördlich der Alpen verläuft der Tag trüb und im Tagesverlauf fällt immer wieder etwas Regen, weitgehend niederschlagsfrei bleibt es nach Osten zu. Von Osttirol bis ins südliche Burgenland stellt sich ein trockener Mix aus Sonnenschein und Wolken ein. Bei Tageshöchstwerten zwischen 15 und 22 °C werden die höheren Werte im Südosten verzeichnet.
- 13.-14. H Unter Hochdruckeinfluss setzt sich zunehmend die Sonne durch. Dabei überwiegen am 13. August vor allem im Westen und Süden die sonnigen Abschnitte, während am 14. August in allen Landesteilen der Sonnenschein dominiert. Bei durchwegs niederschlagsfreiem Wetter erwärmt sich am 13. August die Luft





- auf 21 bis 27 °C. Am 14. August ziehen dann bevorzugt südlich der Alpen sowie im Wald- und Weinviertel Regenschauer und Gewitter durch. Die Temperaturen liegen am 14. August im sommerlichen Bereich und erreichen maximal 25 bis 30 °C
- 15.-17. C Auch der 15. August bringt verbreitet sonniges Wetter. Während es dabei nördlich der Alpen weitgehend trocken durch den Tag geht, ziehen entlang und südlich davon teils kräftige Schauer und Gewitter durch. Bevorzugt in Teilen Unterkärntens sowie in der Semmering-Wechsel-Region kommen gebietsweise erhebliche Regenmengen zusammen. Die Tageshöchstwerte liegen zwischen 21 °C in der Obersteiermark und 29 °C im Klagenfurter Becken. Mit vielen Sonnenstunden geht es am 16. August weiter. Vom Berg- und Hügelland ausgehend breiten sich erneut teils kräftige Schauer und Gewitter auf den Süden des Landes aus, aber auch im östlichen Flachland geht in den Abend- bzw. Nachtstunden der eine oder andere Regenschauer nieder. Die Luft erwärmt sich auf 23 bis 27 °C. Auch am 17. August setzt sich vom Flachland ostwärts noch oft die Sonne durch, aber auch sonst scheint sie zumindest zeitweise. Entlang und nördlich der Alpen verläuft der Tag weitgehend niederschlagsfrei, während bevorzugt in Unterkärnten Regenschauer durchziehen. In der Folgenacht gehen auch vom Rheintal bis ins Salzkammergut Schauer nieder. Mit Tageshöchstwerten zwischen 20 und 25 °C ist es im Nordosten am wärmsten.
18. Tk Nördlich der Donau sowie im Osten überwiegen oft die sonnigen Abschnitte, sonst stellt sich ein Mix aus zeitweiligem Sonnenschein und Wolken ein. Während es im Weinviertel sowie in der Bundeshauptstadt weitgehend niederschlagsfrei bleibt, ziehen ansonsten im Tagesverlauf ein paar Regenschauer und Gewitter durch. Die Luft erwärmt sich auf 21 bis 28 °C.
19. C Sonnenschein und Wolken wechseln einander ab. Abseits der Berge bleibt es niederschlagsfrei. Vom Loferer Land bis zur Semmering-Wechsel-Region sowie im Mühl- und Waldviertel gehen lokale Regenschauer nieder, meist ist es aber auch hier trocken. Die Temperaturen steigen auf 22 bis 28 °C, die höheren Werte werden im Seewinkel verzeichnet.
20. TB Von Westen her erfasst eine Front den Ostalpenraum. Westlich von Innsbruck zeigt sich die Sonne höchstens vorübergehend, sonst überwiegt oft noch sonniges Wetter. Regen fällt zunächst vor allem zwischen Vorarlberg und Salzburg. In der Folgenacht setzt auch in den restlichen Landesteilen Niederschlag ein, weitgehend trocken bleibt es im äußersten Osten. Je nach Wolken und Sonnenschein steigen die Temperaturen auf 20 bis 29 °C.
21. NW Der Tag verläuft trüb und gebietsweise auch nass. Vor allem im Osten und Süden fällt im Tagesverlauf immer wieder Regen, im Süden sind mitunter auch Blitz und Donner dabei. In den westlichen Landesteilen überwiegen rasch die trockenen Abschnitte und zeitweise kommt die Sonne zum Vorschein. Die Temperaturen gehen etwas zurück und erreichen maximal 17 bis 25 °C.
- 22.-25. H Hoher Luftdruck wird allmählich wetterbestimmend. Am 22. August scheint vor allem in den westlichen Landesteilen oft die Sonne, sonst zeigen sich mitunter auch noch mehr Wolken. Abgesehen von lokalen Regenschauern im zentralen Bergland bleibt es niederschlagsfrei. Die Höchstwerte liegen zwischen 18 und 24 °C. Vom 23. bis 25. August dominiert in allen Landesteilen der Sonnenschein. Niederschlag ist kein Thema und die Temperaturen steigen bis zum 25. August auf maximal 25 bis 30 °C.
- 26.-28. HE An der Wetterlage ändert sich kaum etwas. Erneut scheint über weite Strecken des Tages die Sonne. Während es dabei am 26. sowie am 27. August trocken durch den Tag geht, ziehen am 28. August vor allem im Bergland teils kräftige Schauer und Gewitter durch. Am 26. August ist es mit Tageshöchstwerten zwischen 25 und 31 °C im Westen am wärmsten, am 27. und am 28. August erwärmt sich die Luft auf maximal 26 bis 32 °C.
29. NW Entlang und nördlich der Alpen verläuft der Tag unbeständig mit teils gewittrigen Regenschauern. Längere sonnige Abschnitte zeichnen sich vor allem in den südlichen Landesteilen ab. Hier entstehen im Tagesverlauf teils kräftige Wärmegewitter, gebietsweise kommen erhebliche Regenmengen zusammen. In den Abendstunden gehen die Schauer allmählich in länger anhaltenden Regen über, dieser klingt in der Nacht auf den 30. August allmählich ab. Zuvor steigt die Temperatur auf 22 bis 30 °C, die höheren Werte werden im Südosten verzeichnet.
- 30.-31. H Der 30. August bringt vor allem nach Osten zu einiges an Sonnenschein, aber auch sonst zeigt sich die Sonne recht häufig. Es bleibt niederschlagsfrei und die Temperatur steigt auf 22 bis 29 °C. Der August endet sommerlich. Die meiste Zeit scheint die Sonne und abgesehen von etwas Regen im äußersten Westen bleibt es trocken. Die Tageshöchstwerte liegen zwischen 23 und 28 °C.

Quelle: ZAMG





## Schadstoffe im August 2016

Schwefeldioxid im August 2016 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen								
SO <sub>2</sub> [ $\mu\text{g}/\text{m}^3$ ]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW3	max. TMW	98%- Perz.	Über- schreitung TMW 120 $\mu\text{g}/\text{m}^3$	Über- schreitung HMW 200 $\mu\text{g}/\text{m}^3$	Verfüg- barkeit in %
Dunkelsteinerwald	1	4	3	2	3	0	0	97,6
Forsthof	1	7	6	2	3	0	0	97,4
Groß Enzersdorf II	2	8	6	3	4	0	0	97,8
Gänserndorf	2	15	10	4	6	0	0	97,8
Hainburg	2	14	12	5	9	0	0	97,5
Heidenreichstein	1	6	4	2	3	0	0	97,8
Irnfritz	2	7	5	3	3	0	0	97,3
Klosterneuburg	4	10	9	6	7	0	0	97,7
Kollmitzberg	2	10	7	3	4	0	0	97,0
Krems	1	4	3	1	2	0	0	97,4
Mistelbach	2	12	8	5	5	0	0	97,1
Mödling	2	5	5	2	4	0	0	97,6
Payerbach	3	7	7	5	5	0	0	97,8
Schwechat	2	10	8	5	5	0	0	97,6
St. Pölten	3	7	6	4	5	0	0	86,5
Stixneusiedl	2	12	9	5	6	0	0	97,6
Streithofen	2	6	4	2	3	0	0	97,8
Traismauer	3	5	5	4	4	0	0	97,4
Tulln	2	7	5	4	4	0	0	97,8
Wiener Neustadt	3	14	8	5	5	0	0	97,8
Zwentendorf	2	22	15	5	5	0	0	97,8





Stickstoffdioxid im August 2016 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen

NO <sub>2</sub> [ $\mu\text{g}/\text{m}^3$ ]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW3	max. TMW	98%- Perz.	Über- schreitung TMW 80 $\mu\text{g}/\text{m}^3$	Über- schreitung HMW 200 $\mu\text{g}/\text{m}^3$	Verfüg- barkeit in %
Amstetten	17	60	50	24	43	0	0	97,6
Bad Vöslau	7	59	49	14	27	0	0	97,8
Biedermannsdorf	22	80	67	38	62	0	0	97,6
Dunkelsteinerwald	5	23	13	8	12	0	0	97,8
Forsthof	7	27	20	9	13	0	0	97,6
Groß Enzersdorf II	8	36	28	14	22	0	0	97,6
Gänserndorf	7	33	22	10	19	0	0	97,8
Hainburg	9	42	26	16	24	0	0	97,8
Heidenreichstein	4	15	11	6	9	0	0	97,8
Kematen/Ybbs	7	24	20	10	17	0	0	97,7
Klosterneuburg	7	50	44	18	29	0	0	97,7
Klosterneuburg-Verkehr	16	90	82	33	54	0	0	97,8
Krems	17	95	77	25	47	0	0	97,5
Mannswörth	20	97	63	31	54	0	0	97,8
Mödling	14	74	53	23	46	0	0	97,6
Payerbach	4	21	17	13	13	0	0	97,8
Poehlarn	13	87	52	19	35	0	0	97,7
Purkersdorf	11	36	29	17	25	0	0	97,8
Schwechat	12	62	41	21	38	0	0	97,6
St. Pölten	14	53	42	21	35	0	0	86,5
St. Valentin-A1	20	100	85	38	67	0	0	97,4
St.Pölten-Verkehr	26	106	65	37	57	0	0	97,5
Stixneusiedl	7	38	23	11	20	0	0	97,8
Stockerau	21	106	87	37	64	0	0	97,8
Streithofen	7	21	16	10	15	0	0	97,8
Traismauer	9	36	24	12	22	0	0	97,6
Tulln	16	67	53	22	39	0	0	97,8
Vösendorf	17	66	55	25	52	0	0	97,8
Wiener Neudorf	22	90	73	43	71	0	0	97,7
Wiener Neustadt	11	54	36	20	33	0	0	79,2
Wolkersdorf	8	66	41	11	25	0	0	97,2
Zwentendorf	9	51	35	16	30	0	0	97,8





Ozon im August 2016 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen								
Ozon [ $\mu\text{g}/\text{m}^3$ ]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW1	max. MW8	98%- Perz.	Über- schreitung MW8 $120\mu\text{g}/\text{m}^3$	Über- schreitung MW1 $180\mu\text{g}/\text{m}^3$	Verfüg- barkeit in %
Amstetten	53	139	137	118	116	0	0	97,8
Annaberg	69	142	142	127	107	0	0	97,7
Bad Vöslau	68	122	118	113	113	0	0	97,6
Dunkelsteinerwald	61	143	142	122	124	0	0	97,8
Forsthof	80	141	140	117	121	0	0	97,6
Gänserndorf	66	136	133	115	120	0	0	97,7
Hainburg	65	152	151	115	117	0	0	97,8
Heidenreichstein	63	128	126	120	120	0	0	97,6
Himberg	63	130	125	114	117	0	0	97,7
Irnfritz	74	145	139	119	119	0	0	97,7
Kematen/Ybbs	60	143	141	119	117	0	0	97,7
Klosterneuburg	65	132	130	113	115	0	0	97,7
Kollmitzberg	73	153	152	143	126	2	0	97,8
Krems	54	141	140	117	118	0	0	97,5
Mistelbach	68	140	137	119	122	0	0	97,2
Mödling	65	124	119	112	114	0	0	97,6
Payerbach	81	117	116	109	107	0	0	97,8
Poehlarn	55	142	141	123	121	0	0	91,2
Purkersdorf	49	117	116	105	111	0	0	97,8
Schwechat	63	130	128	115	116	0	0	97,8
St. Pölten	54	120	120	104	109	0	0	86,5
St. Valentin-A1	52	150	148	126	120	0	0	97,1
Stixneusiedl	66	123	123	112	115	0	0	97,8
Streithofen	63	128	125	113	118	0	0	97,8
Tulln	56	134	132	118	122	0	0	97,8
Wiener Neustadt	63	136	129	110	111	0	0	97,8
Wiesmath	85	133	131	115	112	0	0	97,8
Wolkersdorf	62	133	128	118	118	0	0	96,5
Ziersdorf	54	155	150	123	121	0	0	97,6





Feinstaub (PM10) im August 2016 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen							
PM10 [ $\mu\text{g}/\text{m}^3$ ]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW3	max. TMW	98%- Perz.	Über- schreitung TMW 50 $\mu\text{g}/\text{m}^3$	Verfüg- barkeit in %
Amstetten	13	30	28	23	25	0	99,8
Bad Vöslau	13	96	56	30	32	0	100,0
Biedermannsdorf	14	67	43	31	32	0	99,9
Gänserndorf	15	389	243	46	33	0	100,0
Hainburg	15	95	58	25	32	0	99,6
Heidenreichstein	13	70	37	23	25	0	100,0
Himberg	15	46	37	28	33	0	99,8
Kematen/Ybbs	13	38	27	23	23	0	99,8
Klosterneuburg-Verkehr	14	225	88	31	35	0	96,6
Krems	14	40	36	27	29	0	99,7
Mannswörth	13	43	38	25	27	0	100,0
Mistelbach	15	326	160	41	30	0	99,9
Mödling	17	45	43	31	33	0	99,9
Schwechat	13	40	38	25	32	0	99,9
St. Pölten	12	32	26	18	23	0	88,6
St.Pölten-Verkehr	12	106	47	21	24	0	100,0
Stixneusiedl	14	189	80	26	32	0	99,9
Stockerau	15	58	40	28	31	0	99,9
Streithofen	10	38	29	24	25	0	99,9
Traismauer	11	39	31	23	23	0	99,9
Tulln	17	38	37	29	31	0	100,0
Wiener Neudorf	16	145	62	30	43	0	99,9
Wiener Neustadt	16	139	58	31	32	0	100,0
Ziersdorf	14	47	33	26	27	0	99,8

Feinstaub (PM2.5) im August 2016 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen					
PM2.5 [ $\mu\text{g}/\text{m}^3$ ]	Monats- mittel	max. HMW	max. TMW	98%-Perz.	Verfüg- barkeit in %
Groß Enzersdorf II	6	25	17	18	99,7
Schwechat	8	32	18	20	99,9
St. Pölten	8	21	12	17	88,6
St. Valentin-A1	15	42	25	27	100,0
Wiener Neudorf	9	32	21	27	99,9
Zwentendorf	9	29	20	20	100,0





## PM10-Überschreitungen im August 2016

	Amstetten	Bad Vöslau	Biedermannsdorf	Gänserndorf	Hainburg	Heidenreichstein	Himberg	Kematen/Ybbs	Klosterneuburg-Verkehr	Krems	Mannswörth	Mistelbach	Mödling	Schwechat	St. Pölten	St.Pölten-Verkehr	Stixneusiedl	Stockerau	Streithofen	Traismauer	Tulln	Wiener Neudorf	Wiener Neustadt	Ziersdorf
1.																								
2.																								
3.																								
4.																								
5.																								
6.																								
7.																								
8.																								
9.																								
10.																								
11.																								
12.																								
13.																								
14.																								
15.																								
16.																								
17.																								
18.																								
19.																								
20.																								
21.																								
22.																								
23.																								
24.																								
25.																								
26.																								
27.																								
28.																								
29.																								
30.																								
31.																								





Kohlenmonoxid im August 2016 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen							
CO [mg/m <sup>3</sup> ]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW3	max. MW8	98%- Perz.	Überschreitung MW8 10mg/m <sup>3</sup>	Verfügbar- keit in %
Mödling	0,17	0,46	0,32	0,27	0,27	0	99,3
Schwechat	-				-	-	24,5
St.Pölten-Verkehr	0,22	0,65	0,35	0,29	0,33	0	99,2
Vösendorf	0,18	0,57	0,29	0,23	0,25	0	99,5

## Eingesetzte Messgeräte

Komponente	Messprinzip	Gerät	Hersteller	Nachweisgrenze	Messbereich
Schwefeldioxid	UV-Fluoreszenz	APSA360 APSA 370	Horiba Horiba	1 ppb	0 – 376 ppb 0 – 376 ppb
Stickoxide	Chemiluminiszenz	APNA 360 APNA 370	Horiba Horiba	0,5 ppb 0,5 ppb	NO: 0 – 962 ppb NO <sub>2</sub> : 0 – 262 ppb
Ozon	UV-Photometer	APNA 360	Horiba	0,5 ppb	0 – 250 ppb
Kohlenmonoxid	Infrarotabsorption	APNA 360	Horiba	0,05 ppm	0 – 86 ppm
Staub - PM10	TEOM-FDMS	TEOM 1400ab	R&P	2 µg/m <sup>3</sup>	0-1,5 mg/m <sup>3</sup>
Staub - PM2,5	TEOM-FDMS	TEOM 1400ab	R&P	2 µg/m <sup>3</sup>	0-1,5 mg/m <sup>3</sup>
Staub - PM10	Streulichtmessung	Grimm	Grimm	1 µg/m <sup>3</sup>	0-1,5 mg/m <sup>3</sup>
Staub - PM2,5	Streulichtmessung	Grimm	Grimm	1 µg/m <sup>3</sup>	0-1,5 mg/m <sup>3</sup>

